



exkurs
Einblick in die Welt der Wissenschaft

Prof. Dr. Dr. h.c. Onur Güntürkün, Ruhr-Universität Bochum

Wie entsteht das Denken?

Neue Erkenntnisse zur Evolution des Gehirns

Bis vor Kurzem galt als sicher, dass Denken ohne eine große Hirnrinde – wie sie beispielsweise der Mensch besitzt – nicht möglich ist. Doch inzwischen wissen wir, dass auch Vögel mit kleinen Gehirnen vergleichbare Denkleistungen produzieren wie Schimpansen. So können Raben in die Zukunft planen, Krähen bauen komplexe Werkzeuge und Elstern erkennen sich selbst im Spiegel. Diese Erkenntnisse zwingen uns, neu über die Evolution des Denkens und ihre Hirngrundlagen zu forschen.

In seinem Vortrag zeigt der Biopsychologe Onur Güntürkün, dass Vögel und Säugetiere in vielen Details sehr ähnliche neuronale Mechanismen entwickelt haben. Diese Ähnlichkeiten entstanden aber nicht durch ein gemeinsames Erbe, sondern entwickelten sich im Laufe der Evolution auf eine nahezu identische Art und Weise. In seiner Forschung versucht Onur Güntürkün, die evolutionäre Geschichte des Gehirns zu rekonstruieren und damit auch die Geschichte des Denkens besser zu verstehen.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft lädt Sie herzlich zum Vortrag ein!

www.dfg.de/exkurs

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

**Dienstag, 24. März 2020
um 19 Uhr**

**im Paulinum – Aula und
Universitätskirche St. Pauli
Augustusplatz 10, 04109 Leipzig**

Eintritt frei!

Kontakt: Jutta Höhn
Telefon: 0228 885-2443
E-Mail: exkurs@dfg.de

In Kooperation mit:



UNIVERSITÄT
LEIPZIG